

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag zur Notwendigkeit und den Zielen der weiteren Optimierung der IT zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat, das beschriebene Vorgehen in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsreferat umzusetzen und gemeinsam mit den Referaten und Eigenbetrieben Doppelstrukturen im Hinblick auf die in den GPAMs wahrgenommenen IT-Aufgaben zu analysieren. Das Ergebnis wird dem Stadtrat im Oktober 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat, die beschriebene Vorgehensweise im Bereich Informationssicherheit bis zur Sommerpause 2022 umzusetzen und im Anschluss den Stadtrat über die Ergebnisse zu informieren.
4. **Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat (RIT) zusammen mit dem Personal- und Organisationsreferat, für den Bereich SAP-paul@ zu prüfen, ob und für welche Aufgabenbereiche eine Überführung in eine zentrale Struktur im RIT bereits vorab erfolgen kann. Nach erfolgter positiver Prüfung ist der Umsetzungsvorschlag dem Stadtrat vorzulegen.**
5. Die weitere Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt im Rahmen eines im Programm neoIT angesiedelten Projekts und findet unter enger, kooperativer Beteiligung der Referate und Eigenbetriebe statt. Die Aufgabenerfüllung der Referate und Eigenbetriebe wird dabei als Maßstab genommen.
6. Das Programm neoIT wird hierzu um drei Jahre bis 31.12.2025 verlängert. Bis einschließlich 2022 unverbrauchte Projektmittel von neoIT und MIT-Konkret im

konsumtiven Haushalt werden zur Umsetzung der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen von neoIT in den Jahren 2023 bis 2025 erneut in den Haushalt eingestellt. Die Anmeldung der entsprechenden Mittel erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsverfahren für die Jahre 2023, 2024 und 2025 beim Produkt P42111220.

7. Der Stadtrat beauftragt das IT-Referat, jährlich über den Fortschritt des Projekts zu berichten.
8. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 00642 „Städtische IT: Doppelstrukturen vermeiden – Zuständigkeiten klar zuordnen“ von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 11.11.2020 bleibt bis zum 31.12.2025 aufgegriffen.
9. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 01547 „Digitalisierung vorantreiben und Digitalisierungsmanager*innen etablieren“ von der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 15.06.2021 bleibt bis 31.12.2025 aufgegriffen.
10. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.